

LEITBILD NETZWERK WOHNEN RheingauTaunus

Vision

Hilfe und Unterstützung steht allen Menschen altersunabhängig im Rheingau-Taunus-Kreis zur Verfügung, die eine Wohnberatung oder Technikberatung als Hilfe zur Selbsthilfe benötigen. Für jeden besteht die Möglichkeit, selbstbestimmt bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden zu leben. Der passende Wohnraum steht zur Verfügung oder kann den Bedürfnissen individuell angepasst werden.

Identität und Auftrag – Was / Wer sind wir?

Wir sind ein Netzwerk qualifizierter, ehrenamtlicher Wohn- und Technikberater und unser Ziel ist es, ein kreisweites Netzwerk auszubauen. In unseren Beratungsstellen bieten wir kompetente, kostenlose, persönliche Beratung und Begleitung an. Wir sind überparteilich, unabhängig, regional und engagieren uns ehrenamtlich. Eine flächendeckende und qualifiziert durchgeführte Wohn- und Technikberatung und Vernetzung mit anderen regionalen Akteuren ist unser vorrangiges Ziel.

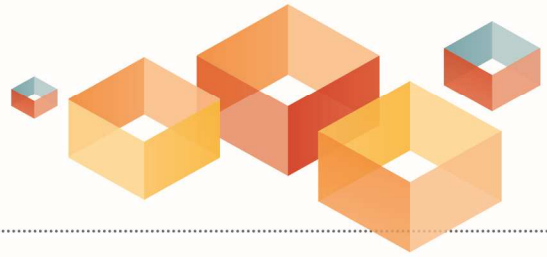
Fähigkeiten / Know-how: Was können wir / Was tun wir?

Eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Beratungsmethoden und das hierfür notwendige Expertenwissen für die Ehrenamtlichen möchten wir sichern und kreisweit verbreiten. Wir fördern und unterstützen das bürgerschaftlichen Engagement und den Zugang zu ehrenamtlichen Aufgaben. Wir setzen unsere Fähigkeiten für gemeinnützige und soziale Aufgaben ein. Wir wollen "älter werden" aktiv und attraktiv gestalten und dafür örtliche, soziale Netzwerke schaffen. Wir fördern Hilfe zur Selbsthilfe und das Zusammenleben der Generationen im Bereich „Wohnen“.

Leistungen: Was, welche Produkte / Leistungen bieten wir an?

Schwerpunkte der Wohnberatung sind:

- Wohnungsanpassungen
- Hilfsmiteinsatz
- Barrierefreies Bauen / Umbauen / Wohnen
- Fördermöglichkeiten bei der Wohnungsanpassung / beim Umbau
- Informationen zu betreutem Wohnen, zu alternativen Wohnformen
- Allgemeine Orientierungshilfen



In der zentralen Beratungsstelle direkt am Rathaus der Hochschulstadt Geisenheim erhalten Bürger/innen kostenlos Informationen zu hilfreichen, technischen Lösungen und Hilfsmittel und erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für die Alltagsbewältigung gibt. Mit der Musterausstellung im **Zentrum Ehrenamt Beratung Rheingauer Akteure „ZEBRA“** wurde anhand von Praxisbeispielen zum „Ausprobieren und zum Anfassen“ ein niedrighschwelliges Angebot geschaffen.

Wofür stehen wir? Welche Werte leiten unser Handeln?

Wir stehen für Selbstbestimmung, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Sicherheit, Tradition, individuelle Lebensgestaltung in Wahrhaftigkeit und mit Toleranz. Wir setzen uns mit viel Kraft und Geduld für die Erreichung unserer Ziele ein. Auf eine vertrauensvolle Teamarbeit legen wir großen Wert. Wir verhalten uns ethisch verantwortungsbewusst. Unsere Kooperationsstrategie ist offen und fair.

Teamarbeit heißt für uns:

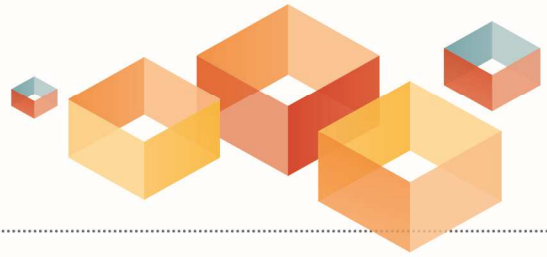
- Anerkennung, Akzeptanz, Wertschätzung, Vertrauen, Ehrlichkeit, Wissenstransfer, Chancen, Ideen, Weiterentwicklung, Wachstum
- Begeistern, Freude erleben, Optimismus verbreiten, Misserfolge ertragen, positiv in die Zukunft blicken
- Offenheit, Aufmerksamkeit für eigene und fremde Emotionen
- Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit, Vertrauen, Authentizität

Verantwortung: **wir**

- treffen bewusste Entscheidungen
- tragen die Konsequenzen
- legen Rechenschaft für unsere Handlungen ab
- übernehmen Verpflichtungen
- sind bereit, Sorge für uns und andere zu tragen

Was verstehen wir unter Qualität?

Unsere soziale Leistung erfüllt mit ihrem Nutzen und ihrer Funktionalität die von uns definierten Anforderungen und steht in Übereinstimmung mit der an uns gestellten Erwartungen. Qualität heißt auch für uns: Loyalität, Ordnung, Verlässlichkeit, Genauigkeit, hoher Anspruch an unser Handeln. Wir wenden die Qualitätsstandards der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnanpassung (BAG) an, deren Mitglied wir sind.



Adressaten / Partner / Anspruchsgruppen: Wer ist unsere Zielgruppe?

Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis, die eine Wohn- oder Technikberatung in Anspruch nehmen wollen und Menschen, die Ihr Wissen und ihre soziale Kompetenz in unser Netzwerk einbringen möchten. Wir wenden uns an Multiplikatoren und Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft, um die Rahmenbedingungen für selbstbestimmtes Wohnen durch Wohn- und Technikberatung zu verbessern und streben eine Verankerung des Beratungsangebotes kreisweit in den Kommunen an.

Welches Bild wollen wir nach außen darstellen, wie interagieren und kommunizieren wir?

Offener Austausch von z.B. von Informationen, Kenntnissen, Wissen, Erfahrung, Ideen, Problemlösungen und Verständigung darüber. Wir entscheiden demokratisch.

Wie gehen wir miteinander um?

Wir gehen vertrauensvoll und partnerschaftlich miteinander um. Jeder trägt dabei die Verantwortung für sein Aufgabengebiet und nutzt Synergien und Stärken der anderen Teammitglieder. Wir vertrauen einander und erreichen unsere Ziele mit viel Einsatzfreude und finden Erfüllung in unserem sozialen Tun. Grundlage der Aktivitäten im Netzwerk ist eine gleichberechtigte, transparente, vertrauensvolle Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe. Der Umgang der Netzwerker/ innen miteinander ist geprägt durch Wertschätzung, Offenheit und Fairness über alle unterschiedlichen Positionen und über alle hierarchischen Ebenen hinweg.

Ressourcen: Was haben wir dafür zur Verfügung? Worauf können wir zurückgreifen?

Wir setzen unsere Lebenserfahrungen und unser Wissen aus der beruflichen Tätigkeit ein als Quelle für den Know-how-Transfer in den unterschiedlichsten Fachgebieten. Wir sind als Wohnberater/ innen gemäß Standards der Hessischen Fachstelle für Wohnberatung (HFW) qualifiziert dieses gilt auch für die Technikberater (AAL-Lotsen). Alle Berater/innen nehmen regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen teil.